Lockheed Martin Präsentiert Auf Euronaval 2012 Internationale Orientierung

PARIS, 16. Oktober 2012 /PRNewswire/ --

Was: Interview-Gelegenheit zu den wichtigsten internationalen Programmen für Einsatz-Systeme und -Sensoren (Mission Systems & Sensors - MS2) und Fähigkeiten von Lockheed Martin.

Wer: Zahlreiche Führungspersönlichkeiten von Lockheed Martin sowie Programm-Vertreter

Wo: Am Stand von Lockheed Martin auf der Euronaval

Wann: Montag, 22. Oktober - Donnerstag, 25. Oktober

Themen:

Lockheed Martin führt Kriegsschiff „Multi-Mission Combatant" weltweit ein
Tom Cosgrove, Leiter für die Geschäftsentwicklung des Multi-Mission Combatant
Das Littoral Combat Ship (LCS) von Lockheed Martin stellt für Marinen weltweit den idealen Kandidaten dar. Es ist individuell anpassbar, flexibel und voll interoperabel. Tom Cosgrove wird einen Überblick über das Schiff vom Typ U.S. LCS Freedom präsentieren, und Ihnen das Schiff vorstellen, das Sie noch nicht kennen, den internationalen Multi-Mission Combatant, das Multi-Einsatz-Kriegsschiff. Die Dominanz in flachem Wasser ist für zahlreiche Marinen zum Schutz nationaler Küsten und wichtiger Schifffahrtswege von entscheidender Bedeutung. Ein so schlankes und effizientes Schiff wie der Multi-Mission Combatant stellt die optimale Lösung dar.

Wie es funktioniert: Vierzig Jahre Erfahrung mit Aegis
International führend für Raketenabwehr-Systeme
Doug Wilhelm, Leiter des internationalen Aegis-Programms
Ein so genannter „Aegis Destroyer" ist ein Zusammenschluss von Systemen mehrerer Auftragnehmer. Die Aufgabe von Lockheed Martin ist es dabei von jeher, diese unterschiedlichen Systeme zusammen funktionieren zu lassen. Nach über vierzig Jahren Erfahrung und mit neun vollständigen technologischen Baselines ist Aegis immer noch das fortschrittlichste Raketenabwehr-System der Welt. Doug Wilhelm von Lockheed Martin wird Innovationen präsentieren und erläutern, wie es Lockheed Martin gelingt, mit Aegis weiterhin an der Spitze zu stehen.

Ungewöhnliche Gemeinsamkeiten: Team Seahawk tritt internationalen Siegeszug an
George Barton, Vize-Präsident für Geschäftsentwicklung
Australien war der erste ausländische Markt für den Vertrieb des Marine-Hubschraubers MH-60R „Romeo", und das erste Flugzeug wird noch vor der planmäßigen Auslieferung an die Royal Australian Navy übergeben werden. Während einige weitere internationale Wettbewerbe für Marine-Hubschrauber noch bekannt gegeben werden sollen, sind der Romeo und seine Schwestermaschine MH-60S „Sierra" rund um den Globus allgegenwärtig, da sie sich an Bord von Schiffen der US Navy befinden. George Barton wird über das Team Seahawk und seine interoperablen, einsatzbereiten und leistungsfähigen Namensvetter sprechen.

Zusätzliche Informationen zur Lockheed Martin Corporation (NYSE: LMT) finden Sie auf
http://www.lockheedmartin.com/us/ms2.html
oder folgen Sie uns auf Twitter:
@LockheedMartin
